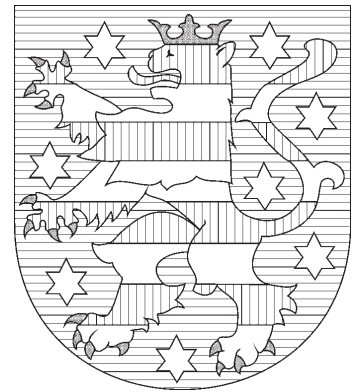


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 30/2010

Montag, 26. Juli 2010

20. Jahrgang



„Luther – Das Fest“ in Eisenach: Der Reformator zwischen Liebe und Hass

Freilichttheaterstück wird überarbeitet/Tickets gelten ab sofort als Dauerkarten

Als wichtiger Beitrag zur Lutherdekade präsentieren sich vom 20. bis 22. August die Historien-Festspiele „Luther – Das Fest“ zum fünften Mal in der Wartburgstadt Eisenach. Über 200 Künstler, Händler und vorführende Handwerker aus ganz Europa sind im Rahmen der Festspiele in Eisenach zu Gast. Auf fünf Bühnentagen an allen Veranstaltungstagen von morgens 11 Uhr bis in die späten Abendstunden Musik, Tanz, Feuershows und Mitmachprogramme zu einem Ausflug in die Zeit des späten Mittelalters ein. Kultureller Höhepunkt der Veranstaltung, die auch in diesem Jahr wieder tausende Besucher nach Eisenach locken soll, ist die Aufführung des Freilichtschauspiels „Luther – Der Reformator zwischen Liebe und Hass“ am Freitag, 20. August um 20 Uhr.

Dazu wird die ebenso bejubelte wie umstrittene Uraufführung „Luthers Teufel“, die zu den Festspielen im vergangenen Jahr Premiere hatte, auf vielfachen Publikumswunsch erneut zu sehen sein. Sie trägt 2010 den Titel „Der Reformator zwischen Liebe und Hass“ und ist auch für Besucher, die die Inszenierung im vergangenen Jahr bereits erlebt haben, zu empfehlen: Autor und Regisseur Jethro D. Gründer nutzt die Gelegenheit, das Stück bei der für die Festspiele eigentlich unüblichen Wiederaufnahme zu überarbeiten. Noch anschaulicher möchte der Autor darstellen, was die Reformation angestoßen hat und was die Einzigartigkeit der reformatorischen Leistung Luthers ausmacht. Dabei



Umzug durch Eisenach zu den Historien-Festspielen „Luther – Das Fest“

Foto: Zlotowitz

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Auf dem Lutherfest gibt sich auch 2010 wieder ein Brautpaar das Ja-Wort bei einer echten Trauung wie zu Luthers Zeiten

steht nach wie vor Martin Luther als fehlbarer, zweifelnder, innerlich zerrissener Mensch im Mittelpunkt des Stückes. Ziel der Veranstalter ist es – ganz im Sinne der Lutherdekade – Menschen aus allen Schichten der Bevölkerung über Luther und die Reformation ins Gespräch zu bringen und Aufmerksamkeit auf das Gedankengut Luthers zu lenken. Dazu ist das Freilichtschauspiel auch als ein sinnliches Erlebnis konzipiert: In einem aufwändigen Bühnenbild wird mit Licht- und Feuershoweffekten, mit über 100 Darstellern, Pferdefuhrwerken und Reitern Luthers Leben und Wirken vergegenwärtigt.

Das Freilichttheater wird am Freitag, 20. August und am Samstag, 21. August, jeweils um 20 Uhr und am Sonntag, 22. August, um 18 Uhr aufgeführt.

Darüber hinaus können sich die Besucher auf ein umfangreiches Festspiel-Programm

„Luther – Das Fest“ in Eisenach: Der Reformator zwischen Liebe und Hass

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Das Volk erhebt sich zum Bauernkrieg

Fotos: Antje Bittdorf



Blick auf das Festgelände

freuen. Zu den Höhepunkten zählen dabei die „Nacht der Spielleute“ am Freitag, ab 18 Uhr, die „Hochzeit wie zu Luthers Zeiten“ am Samstag, um 11 Uhr und der große Historienumzug mit mehr als 500 Mitwirkenden am Sonntag, um 11 Uhr. Unter den mehr als 150 Musikgruppen, Gauklern, Theatern und vorführenden Handwerkern ist vor allem die aus neun Künstlern bestehende Formation „Cradem Aventure“ hervorzuheben, die mit Feuerakrobatik, Schwertkampf und treibenden Rhythmen das Publikum in Begeis-

terung versetzen möchte. Daneben sind „Spellbound“, „Die Rabenbrüder“ und „Los Dilletantos“ mit historischen Instrumenten und traditioneller Mittelaltermusik sowie Eigenkompositionen und Theateraufführungen zu Gast.

Ticketvorverkauf:

Wichtigste Neuerung beim Ticketverkauf für die 5. Auflage der Historienfestspiele ist die Verlängerung der Ticketgültigkeit. So wird 2010 jedes gekaufte Ticket zur Dauer-

karte. Mit dem Kauf einer Karte hat der Besucher erstmals Eintritt am gesamten Festwochenende. Wer mit der Bahn anreist, erhält Vergünstigungen. Bei Vorlage des Bahntickets erhalten die Besucher an der Kasse eine Ermäßigung von 2 Euro auf den Wegezoll und von 5 Euro auf das Freilicht-Schauspiel. Tickets für die Historien-Festspiele „Luther – Das Fest“ sind in allen Thüringer Tourist-Informationen sowie deutschlandweit im Internet über www.eventim.de und www.ticket-online.de erhältlich. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.lutherverein.de zu finden.

Presseinformationen:

Auf unserer Website www.luther-das-fest.de finden Sie eine Presselounge. Dort stehen für Sie Bilder, Pressemitteilungen sowie Unterlagen zur Akkreditierung bereit.

Pressekontakt:

Sandra Blume, Mobil: 0179 – 86 99 101
E-Mail: info@text-perfekt.de



Stegreiftheater mit dem „Hässlichen Hans“ und dem Barbier